

Michael Blank

1959

geboren in Wien
aufgewachsen in Niederösterreich.
Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien.
Während meines Bildhauerei-Studiums hatte ich die Möglichkeit,
mir die Grundlagen des Werkzeugschmiedens anzueignen.

2002

dem Jahr der großen Flut im niederösterreichischen Kamptal,
entstand meine erste Klingenschmiede:
Auf einem – von den Fluten in eine post-apokalyptische Landschaft
verwandelten – Grundstück meines Freundes.
Ein Stück Eisenbahnschiene als Amboss, Steinbrocken als Esse und
darüber eine Plane gespannt.

1993

Archaisch, improvisiert, ein im Chaos geschaffener Ort, um sich selbst neu zu erfinden.

1993

Galerie Freund, Klagenfurt; Galerie am Stein, Schärding

1994

Kunsthaus Galerie, Müzzzuschlag; „Klassik und Avantgarde“, Neue Galerie, Linz; Galerie Jünger, Baden

1995

Galerie Lea Gredt, Luxemburg; Galerie Jünger, Baden; Galerie Heike Curtze, Wien;

1996

Galerie am Stein, Schärding; Bei den Minoriten, Graz; Galerie Lea Gredt, Luxemburg;

„I'm your problem“, Kunsthaus Galerie, Müzzzuschlag; „Arbeiten auf Papier“, Galerie CC Graz

1997

Galerie Heike Curtze, Wien; Galerie Freund, Klagenfurt; Kunsthalle Szombathely; Mährische Galerie,
Brünn; W 139, Amsterdam

1998

Haus Bernsteiner, Wien; Galerie Heike Curtze, Wien

1999

Kulturpreis des Landes Niederösterreich

Kunsthalle.tmp Steyr; Galerie Heike Curtze, Wien

2000

Museum moderner Kunst, Passau; Galerie im Traklhaus, Salzburg; „strange movies“, Kulturzentrum bei
den Minoriten, Graz; „artists survival training – selber schwimmen“, Artophobia, Postgarage, Graz 2001

2001

„so kommen“, Galerie am Stein, Schärding; „Das Gespinst“, Galerie Cora Hölzl, Düsseldorf

2002

„stillleben“, Galerie Jünger, Baden; „einmischen“, Blau-Gelbe Galerie, Zwettl.

2003

„30 Jahre Galerie im Traklhaus“, Salzburg; Haus Bernsteiner, mit Sophia Goscinski und Anja Manfredi,

Wien; „Vier Positionen“, NÖ Dokumentationszentrum, St. Pölten; „In der Struktur der Verausgabung“,

Wien; „MICHAEL UND ICH“ mit Michael Baumgartner, KunstRaum, Graz; „Raumkonturen“,

Galerie Jünger, Baden; „Die Sammlung Clemencic“, Österreichische Galerie Belvedere, Wien

2004

„Lichten“, Galerie atrium ed arte, Wien; „Centro“, Galerie Jünger, Baden; „Landschaft“,

Niederösterreichisches Landesmuseum, St.Pölten.

2005

„Lange Schatten“, Galerie Jünger, Baden; „Aloxe 01“, Nexus, Gmunden

2006

„Scharfe Sachen“, Heiligenkreuzerhof, Baden; „INDEPENDENT-UNPLUGGED“, Mödring; „Skulptuten

Plastiken Objekte – Die Sammlung“, Lentos, Linz; „und +“, Galerie atrium ed arte, Wien

2007

„DIE NATUR LÜGT“, Kunsthaus Galerie, Müzzzuschlag; Le Cube, Rabat; „SCHARF.“ Galerie Jünger,

Baden; „Through the Night Softly“, Wien; „Die Liebe zu den Objekten“, Landesmuseum, St.Pölten

2008

„Macht, Leder, Lust“, Deutsches Ledermuseum, Offenbach; „FLEISCH“, T19, Bregenz und Kulturzentrum
bei den Minoriten

2009

„FLEISCH“, allerArt, Bludenz

2010

„GARTENKUNST“, Galerie Jünger, Baden

2011

„Uomini illustri, Donne superbe“, Galerie Jünger, Baden

2014

„Trailer“, Galerie Jünger, Wien; „Kontrolle und Form“, Michael Blank / Guan Jingjing,

Atelier Suterena, Wien

Auf der Suche nach der optimierten, idealen Natur, wird für Blank das Landschaftsbild zum
Versuchsgelände, in dem Gefühls- und Wetterlagen aufgeworfen und getestet werden. Der Grund unter
dem, was sich als Atmosphäre zeigt, ist aber immer die Landschaft als von geologischen Prozessen
generierte und von Witterung geschundene Plastik. In der Mitteilungsform: Tuschebild (gewusst und
verdeutlicht)

Auszug aus einem Text von Rudolf Embl

Atelier / Werkstatt: Mayergasse 5 1020 Wien / Vienna Österreich / Austria

Telefon: (+43) (0) 699 1 925 30 35, www.michaelblank.at, office@michaelblank.at

